

# ÖSTERREICHISCHES Anwalts blatt

## 101 ABHANDLUNGEN

Zum Rechnungslegungsbegehren und dessen Ausgestaltungsmöglichkeiten in familienrechtlichen Streitigkeiten

Schmerzensgeldbemessung durch die medizinischen Sachverständigen – ein Auslaufmodell?

## 112 IM GESPRÄCH

Dr. Erich Dietachmair – Neues aus dem OLG-Sprengel Linz

## 100 3 FRAGEN AN ...

Mag.<sup>a</sup> Susanne Mortimore



## Artikelserie ChatGPT im Kanzlei-Alltag nutzen – AskYourPDF – einfaches Durchsuchen und Extrahieren von Informationen aus PDFs



**MARKUS WEISS**  
Der Autor ist Unternehmensberater bei Markus Weiss Consulting GMBH.  
[www.kanzleiconsult.at](http://www.kanzleiconsult.at)

2024/60

Im Zuge der fortschreitenden Digitalisierung tauchen Begriffe wie „künstliche Intelligenz“ (KI) und „Chatbots“ immer häufiger auf, insbesondere im Hinblick auf die Effizienzsteigerung und Automatisierung im juristischen Bereich. In diesem Artikel unserer Serie *ChatGPT im Kanzlei-Alltag nutzen* stellen wir Ihnen das Tool AskYourPDF im Detail vor. Diese fortschrittliche Software nutzt künstliche Intelligenz, um die Verarbeitung und Analyse von umfangreichen PDF-Dokumenten zu vereinfachen, ein alltägliches Werkzeug in Anwaltskanzleien, wo zahlreiche Informationen via PDF-Dokumenten ausgetauscht und abgespeichert werden.

### Interaktion mit PDFs

Stellen Sie beliebige Fragen und AskYourPDF sucht im PDF-Dokument die passenden Antworten für Sie. So können Sie mit Ihren Dokumenten interagieren, als ob diese ein menschlicher Gesprächspartner wären. Lassen Sie sich umfangreiche Dokumentinhalte in einfacher Sprache zusammenfassen oder bestimmte Details näher erklären. Wenn das PDF in einer anderen Sprache verfasst wurde, können Sie die Fragen auf Deutsch stellen und Sie erhalten Auskünfte in deutscher Sprache. Die gelieferten Antworten bieten Referenzen zu den Seiten, wo die Informationen im Dokument gefunden wurden.

Unser Tipp: Starten Sie in einem Themengebiet, in dem Sie über Fachwissen verfügen, um die Antwortqualität und Fragemöglichkeiten des Tools zu entdecken. In der Wissensdatenbank (nur in Premium und Pro enthalten) können Sie mehrere PDFs abspeichern und die Ergebnisse werden auf Basis dieser Dokumente generiert. Die Möglichkeiten der Automatisierung der Recherche und Analyse reduzieren den dafür notwendigen Zeitaufwand erheblich.

### Einsatzmöglichkeiten

AskYourPDF wird in verschiedenen Bereichen eingesetzt. Dank seiner fortschrittlichen maschinellen Lernfähigkeit erhalten Sie Informationen in einer guten Qualität.

- Recherche von Sachverhalten: PDF-Dokumente werden analysiert und Sie können beliebige Fragen zu den Inhalten im Dokument stellen.
- Detailliertes Zusammenfassen: Definieren Sie Ausgabemits und den Sprachstil (Zusammenfassung in einfacher Sprache mit 1.000 Zeichen).
- Interaktion mit fremdsprachigen PDFs: Stellen Sie Fragen in Deutsch auch für Berichte, welche zB in englischer Sprache verfasst wurden.

- Antworten in anderen Sprachen (zB Fasse folgendes Urteil in englischer Sprache mit 500 Wörtern zusammen: [https://www.vfgh.gv.at/downloads/VfGH-Erkenntnis\\_G\\_215\\_2022\\_vom\\_5\\_Oktober\\_2023.pdf](https://www.vfgh.gv.at/downloads/VfGH-Erkenntnis_G_215_2022_vom_5_Oktober_2023.pdf)).
- Spezifische Inhalte extrahieren: Kommunizieren Sie mit dem PDF wie mit einem Gesprächspartner und fragen Sie nach weiteren relevanten Details.

### Kosten

Wie viele Tools in diesem Bereich kann AskYourPDF in einem begrenzten Umfang kostenlos verwendet werden. Wenn Sie das Tool intensiver in Ihrem Kanzlei-Alltag nutzen wollen, gibt es neben der kostenlosen Variante auch eine kostenpflichtige Premium- (\$ 14,99 pro Monat) und Pro- (\$ 19,99 pro Monat) Variante. Unsere Angaben sind frei-

**Du**  
Fasse folgendes Urteil in einfacher Sprache mit 500 Wörtern zusammen:  
[https://www.vfgh.gv.at/downloads/VfGH-Erkenntnis\\_G\\_215\\_2022\\_vom\\_5\\_Oktober\\_2023.pdf](https://www.vfgh.gv.at/downloads/VfGH-Erkenntnis_G_215_2022_vom_5_Oktober_2023.pdf)

**ChatGPT**  
AskYourPDF benutzt

Das Urteil des österreichischen Verfassungsgerichtshofs ( VfGH ) vom 5. Oktober 2023 ( G 215/2022-26 ) befasst sich mit der Verfassungsmäßigkeit bestimmter Bestimmungen des Österreichischen Rundfunkgesetzes ( ORF-Gesetz ). Die Burgenländische Landesregierung hatte beantragt, einige Abschnitte des ORF-Gesetzes für verfassungswidrig zu erklären.

Der VfGH hat entschieden, dass mehrere Abschnitte des ORF-Gesetzes verfassungswidrig sind. Diese Abschnitte betreffen hauptsächlich die Bestellung und die Qualifikationen der Mitglieder des Stiftungsrates des Österreichischen Rundfunks sowie bestimmte Regelungen bezüglich des Publikumsrates und des Generaldirektors.

Die aufgehobenen Bestimmungen umfassen:

1. § 20 Abs. 1 erster Satz Z 3 und Z 4 ORF-G, der die Qualifikationen für die Mitglieder des Stiftungsrates festlegt.
2. Ein Teil von § 20 Abs. 1 letzter Satz ORF-G, der sich auf Kenntnisse des österreichischen und internationalen Medienmarktes bezieht.
3. § 20 Abs. 4 zweiter Satz ORF-G,
4. § 28 Abs. 4 und Abs. 5 ORF-G, die sich auf die Bestellung des Generaldirektors beziehen.

Nutzung AskYourPDF als Plug-in in ChatGPT Grafik: privat

bleibend und Bestandaufnahmen zum Zeitpunkt der Erstellung des Artikels. In allen Fällen muss ein Benutzerkonto auf <https://askyourpdf.com/de> angelegt werden. Für die Anlage des Benutzerkontos benötigt man eine E-Mail-Adresse und muss ein Passwort festlegen.

#### Wo kann ich das Tool nutzen?

AskYourPDF kann im Browser, als Plug-in in ChatGPT bzw. Google Chrome oder am Smartphone genutzt werden. In der Kanzlei gespeicherte PDFs können via Upload hochgeladen und somit im Tool verfügbar gemacht werden. Im Internet gespeicherte PDFs können via Link analysiert werden. Für unsere Tests haben wir diverse Geschäftsberichte in Deutsch und Englisch sowie Entscheidungen aus dem RIS verwendet.

#### Regulatorische Vorgaben und Genauigkeit sind nicht verhandelbar

Die Rechtsbranche ist stark reguliert, insbesondere im Hinblick auf das Anwaltsgeheimnis. Dies erfordert besondere Sorgfalt bei der Auswahl von Technologieanbietern. Insbesondere amerikanische Anbieter erfüllen oft nicht die hohen österreichischen Datenschutzstandards. Beachten Sie, dass es derzeit in Österreich oder Deutschland keine spezialisierten GPT-Server gibt, was die Auswahl eines geeigneten Anbieters zusätzlich erschwert. In Ihrer Branche gibt es wenig bis keinen Spielraum für Fehler. Arbeitsprodukte werden von Dritten wie Richterinnen und Richtern, Kolleginnen und Kollegen oder Behörden überprüft. Fehler werden nicht nur entdeckt, sondern können auch rechtliche

Konsequenzen haben. Aktuelle KI-Systeme sind nicht fehlerfrei. Es ist daher entscheidend, eine Strategie für den Umgang mit potenziellen Fehlern zu entwickeln und Mechanismen zur Fehlererkennung einzuführen.

Gerne unterstützen wir Sie bei der Einführung von „künstlicher Intelligenz“ in Ihrer Kanzlei und helfen Ihnen bei der Optimierung Ihrer Abläufe. Wir freuen uns auf das Gespräch mit Ihnen.

## FAZIT

Wir haben ein Handout für die ersten Schritte mit ChatGPT und nützlichen Plug-ins in Anwaltskanzleien erstellt. Gerne übermitteln wir Ihnen dieses Handout. Bitte schicken Sie uns dazu ein kurzes E-Mail an [Markus.Weiss@kanzleiconsult.at](mailto:Markus.Weiss@kanzleiconsult.at) oder scannen Sie den QR-Code.





Ihre Stütze für den betrieblichen Alltag

- der Standardkommentar zum Arbeitsverfassungsrecht
- unterstützt bei der Behebung betrieblicher Konfliktfälle
- diverse Kommentierungen jetzt neu aktualisiert

Jabornegg / Resch / Kammler (Hrsg.)  
**ArbVG – Arbeitsverfassungsgesetz**

Faszikelwerk in 3 Mappen inkl. 65. Lfg. 2023.  
Im Abonnement zur Fortsetzung vorgemerkt.  
**ISBN 978-3-214-25419-3**

188,00 EUR

inkl. MwSt.

[shop.manz.at](http://shop.manz.at)

